



P r o t o k o l l

der 25. Sitzung

Datum: Dienstag, 8. April 1980

Zeit: 19.00 Uhr bis 20.45 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsidentin Helen Kunz

Anwesend: 27 Mitglieder

Abwesend: Walter Büchi (Ferien)
Ernst Hirschi (beruflich)
Ernst Hofmann (Ferien)
Hugo Jung (Ferien)
Karl Kuhn (Ausland)
Jürg Leuenberger (Ausland)
Peter Liechti (Ferien)
Werner Surber (Ferien)
Bruno Tantanini (Ausland)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Mitteilungen
 - 1.1 Ratsmitglied Franz G. Huber, Stimmrecht
2. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlbüros anstelle des weggezogenen Alfred Rathgeb
3. Bewilligung eines Kredites von Fr. 795'000.-- für die Anschaffung einer eigenen EDV-Anlage
4. Erneuerung des Vertrages zwischen den Städten Zürich und Opfikon über die Versorgung der Stadt Opfikon mit Gas
5. Fernwärmeeinführung
Motion Robert Straumann und Mitunterzeichner
Begründung und Beschlussfassung der Ueberweisung an den Stadtrat
6. Bewilligung eines Kredites von Fr. 618'000.-- für die SBB-Ueberdeckung, Abdeckung der Treppengänge und der Liftaufbauten



1. Mitteilungen

1.1 Ratsmitglied Franz G. Huber, Stimmrecht Sl.4.3

Gemäss Erkundigungen des Büros hat sich herausgestellt, dass Franz G. Huber an der Sitzung vom 31. März 1980 stimmberechtigt war.

2. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlbüros
anstelle des weggezogenen Alfred Rathgeb Al.A

Ernst Wiesendanger schlägt anstelle des weggezogenen Alfred Rathgeb für den Rest der Amtsdauer 1978/1982 als Mitglied des Wahlbüros vor:

Frau Benjamina Joos-Blanco, geb. 27.04.1943,
von Avers/GR, wohnaft Rohrstrasse 9, 8152 Glattbrugg.

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt.

Die Ratspräsidentin erklärt die Vorgeschlagene ohne Abstimmung als Mitglied des Wahlbüros für gewählt.

3. Bewilligung eines Kredites von Fr. 795'000.--
für die Anschaffung einer eigenen EDV-Anlage Dl.4

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Hans Rosenberger, Präsident der RPK, erläutert den Bericht und Antrag der RPK, wobei er die letzten zehn



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

8. April 1980

375

Jahre Revue passieren lässt. Er beantragt Zustimmung zum stadträtlichen Antrag.

Es werden verschiedene Fragen betrieblicher und finanzieller Art gestellt und vom zuständigen Ressortvorstand beantwortet.

Es liegt kein Ablehnungsantrag vor.

Der Rat stimmt dem Kreditbegehren ohne Abstimmung zu.



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

8. April 1980

376

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates
vom 5. Februar 1980 -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Anschaffung einer neuen EDV-Anlage wird ein Kredit von Fr. 795'000.-- bewilligt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die nötigen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
3. Mitteilung an
 - Stadtrat
 - Stadtverwaltung



4. Erneuerung des Vertrages zwischen den Städten
Zürich und Opfikon über die Versorgung der
Stadt Opfikon mit Gas

Gl.4

Eintreten wird beschlossen.

Detailberatung

Robert Straumann, Präsident der Spezialkommission
'Gasvertrag', erläutert den Bericht und Antrag der
Spezialkommission. Er beantragt, dem stadträtlichen
Antrag unverändert zuzustimmen.

Wortbegehren werden keine gestellt.

Es liegt kein Ablehnungsantrag vor.

Der Rat stimmt dem Geschäft ohne Abstimmung zu.



Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom 20. September 1979 und des Stadtrates vom 25. September 1979 -

b e s c h l i e s s t :

1. Der vorliegende erneuerte Gasvertrag zwischen der Stadt Zürich und der Stadt Opfikon (Fassung vom 25. September 1979) über die Versorgung der Stadt Opfikon mit Gas wird genehmigt.
2. Der Vertrag tritt auf den 1. Oktober 1980 in Kraft.
3. Von den der Stadt Opfikon aus diesem Vertrag anfallenden finanziellen Verpflichtungen wird zustimmend Kenntnis genommen.
4. Die Werkkommission wird ermächtigt
 - zur allfälligen Erhöhung der vertraglichen Gasmenge
 - zum Abschluss und zur Aenderung der Zusatzvereinbarung über die Grundsätze der Erstellung einer individuellen Bau- und Betriebsrechnung für die Gasversorgung Opfikon
 - zum Abschluss und zur Aenderung der Zusatzvereinbarung über die Koordination zwischen der bestehenden Gasversorgung und einer allfällig aufzubauenen Fernwärmeversorgung, wobei die in Artikel 2.3 und 2.4 erwähnten Entscheide der Stadt Opfikon im Kompetenzbereich des Gemeinderates bleiben
 - im Einvernehmen mit der Stadt Zürich Gaspreise für Sonderfälle festzulegen
 - mit der Stadt Zürich allfällig abweichende Regelungen zum jeweils gültigen stadtzürcherischen Reglement über die Abgabe von Gas zu vereinbaren
 - Stilllegungen von unrentablen Leitungsabschnitten mit der Stadt Zürich zu vereinbaren.



5. Generelle Abweichungen gegenüber dem Gastarif der Stadt Zürich im Sinne von Art. 3, Abs. 3, des Vertrages bedürfen der Genehmigung durch den Gemeinderat.

6. Mitteilung an

- Stadt Zürich Gasversorgung
- Stadtrat Opfikon
- Werkkommission
- Werkvorstand
- Finanzvorstand
- Finanzverwaltung
- Betriebsleitung städtische Werke
- Stadtingenieur
- Stadtkanzlei



5. Fernwärmeeinführung
Motion Robert Straumann und Mitunterzeichner
Begründung und Beschlussfassung der Ueberwei-
sung an den Stadtrat

F2.1.1

Der Erstunterzeichner, Robert Straumann, begründet seine mit sechs Mitunterzeichnern am 11. März 1980 eingereichte Motion betreffend die Einführung der Fernwärme und ersucht den Rat um Zustimmung und Ueberweisung an den Stadtrat.

Der Stadtrat ist bereit, die Motion entgegenzunehmen.

Nachdem der Rat Diskussion beschlossen hat, beantwortet Stadtrat Aldo Bernetta die von Rolf Bircher gestellten Fragen.

Der Rat stimmt der Ueberweisung der Motion an den Stadtrat ohne Abstimmung zu.

6. Bewilligung eines Kredites von Fr. 618'000.--
für die SBB-Ueberdeckung, Abdeckung der Treppen-
abgänge und der Liftaufbauten

V1.1.1

Eintreten wird beschlossen

Detailberatung

Hans Rosenberger, Präsident der RPK, begründet den Antrag der RPK, wobei er betont, dass die RPK keine Teuerungsklausel akzeptiere. Er beantragt, der Vorlage, welcher sich auch der Stadtrat anschliessen kann, zuzustimmen.

Rolf Bircher stellt Antrag, Dispositiv 4 des Antrages der RPK zu streichen und den Stadtrat zu bitten, möglichst schnell ein anderes, billigeres Projekt vorzulegen.



Brigitta Spörndli stellt Antrag auf Rückweisung und Vorlage eines einfacheren Projektes.

Theodor Ulrich (FdP) und Robert Straumann (CVP) beantragen, der Vorlage der RPK zuzustimmen.

In der ersten Abstimmung wird der Antrag Spörndli auf Rückweisung mit 11 zu 14 Stimmen verworfen.

Die zweite Abstimmung ergibt 16 Stimmen für den Antrag Stadtrat/RPK, während auf den Antrag Bircher 8 Stimmen entfallen.

Damit hat der Rat den geforderten Kredit bewilligt.



Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge des Stadtrates
und der RPK -

b e s c h l i e s s t :

1. Der Gemeinderat gewährt einen Kredit von Fr. 618'000.-- für die SBB-Ueberdachung der Treppenabgänge und Liftaufbauten, für WC-Anlagen, Werkleitungen, Erschliessung und Umgebungsarbeiten gemäss vorliegendem Projekt.
2. Der Nachtragskredit für die nicht im Budget enthaltenen Fr. 358'000.-- (Anteil von Pos. 1) wird bewilligt.
3. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Gesamtaufwendungen für die Gestaltung der SBB-Ueberdeckung im Betrage von Fr. 825'000.--, inbegriffen Pos. 1.
4. Für die Jahre 1981 und 1982 werden keine weiteren Mittel eingesetzt.
5. Der Stadtrat ist ermächtigt, die Mittel - wenn nötig - auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
6. Mitteilung an
 - Stadtrat
 - Bauamt
 - Finanzverwaltung
 - Liegenschaftenverwaltung
 - Stadtkanzlei



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

8. April 1980

383

Schluss der Sitzung

Die nächste Sitzung findet am

Montag, 5. Mai 1980,

statt.

Die Vorsitzende macht auf die Rekursmöglichkeiten
gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

W. Pfenninger



PROTOKOLL
DES GROSSEN
GEMEINDERATES
OPFIKON

SITZUNG VOM

8. April 1980

384

Protokoll geprüft

Die Ratspräsidentin

H. Kunz
.....

Der 2. Vizepräsident

D. Rüch
.....